

Jedes Reisen hat seine Zeit

Die nächsten Tage im Kellertheater LaMarotte

Klassik Jazz
Thomas Tobler's New Baroque

Thomas Dobler: Vibrafon und Perkussion; Caroline Lambel: Violine; Miquel-Angel Cordero: Kontrabass; Barock – Jazz – Worldmusic – Crossover
Was Thomas Dobler mit seinem neusten Projekt präsentiert, ist keine Kreuzung der beiden Genres Jazz und Barockmusik, wie der Begriff Crossover vermuten lassen könnte. Nein, es handelt sich tatsächlich um eine Verschmelzung beider Stile. Eine musikalische Reise durch das barocke Europa und gleichzeitig ein ebenso anspruchsvoller wie begeistrender Diskurs zum Thema Jazz und Barockmusik. Hauptwerke von Bach, Rameau, Händel, Vivaldi und Purcell werden in Thomas Doblere Arrangements auf ganz natürliche Weise mit Elementen des Jazz, Pop, Flamenco sowie brasilianischer und afrokubanischer Musik durchleuchtet.

Besonders interessant wird es, wenn kleine rhythmische Verschiebungen und harmonische Versetzungen plötzlich aufhorchen lassen, wenn das jeweilige Thema allmählich aus den Fugen gerät, eine drängende, entfesselte Intensität annimmt. Dann ist das möglicherweise Jazz, möglicherweise aber auch eine neue Kategorie. Auf jeden Fall eine einnehmende Musik, die sich kaum kategorisieren lässt.

Samstag, 9. Oktober. Bar und Abendkasse ab 19.15 Uhr, Beginn 20.15 Uhr. Eintritt 40, Mitglieder 30, Kulturlegi 20 Franken. Besucherzahl beschränkt, Zertifikatspflicht.

Jazz am Donnerstag
Miki Lenner Trio

Miklós Lenner p | Peter Keller b | Bruno Huwyler d
Was geschieht, wenn sich ein ungarischer Physiker, der nebenberuflich auch Jazzpiano spielt, und eine erfahrene Rhythmussektion treffen? Das Miki Lenner Trio wurde 2013 gegründet und



Reisen anno dazumal. (Bild zvg.)

hat seither zahlreiche Auftritte in der Schweiz als auch im Ausland absolviert. Ihr breit gefächertes Repertoire besteht aus melodischen Jazz Standards aus der Swing Ära, Bossa Nova, Balladen sowie Eigenkompositionen.

Donnerstag, 14. Oktober. Bar ab 18.30 Uhr, Beginn 20.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte, Essen 18 Franken. Besucherzahl beschränkt, Zertifikatspflicht.

Zeitgeschichte, Swiss Tours: Schweizer Reisen im einheimischen Film

Dr. Felix Aeppli, Historiker
Einführung – Filmdokumente – Diskussion

Jede Epoche hat ihre bevorzugten Reiseziele, ihre spezifischen Verkehrsmittel und ihren eigenen filmischen Blickwinkel. Im Zweiten Weltkrieg gönnte sich eine Klasse aus der Stadtzürcher Töchterschule zur bestandenen Matura eine Velotour durchs Tessin. Und für ein französisches Mädchen, das zur Erholung von den Kriegswirren ein paar Monate in der Schweiz weilte, sollte eine Schifffahrt auf dem Urnersee den Höhepunkt des Aufenthalts bilden. Nach Kriegsende durften sich amerikanische GIs im Urlaub vor dem Matterhorn im Skifahren üben, und in den Fünfzigerjahren ging es für ein junges Paar abermals ins Tessin, nun aber im offenen Cabriolet und

in Farbe. Im Umkreis der 1980er Bewegung gelangten auch wenige pittoreske Ecken der Schweiz ins Bild, und in der Postmoderne wurde erstmals auch mit touristischen Klischees gespielt.

Der Zürcher Historiker Dr. Felix Aeppli zeigt repräsentative Ausschnitte aus Schweizer Filmdokumenten und ordnet sie in das Zeitgeschehen ein.

Samstag, 16. Oktober. Bar und Abendkasse ab 18.30 Uhr. Ab 19 Uhr: Käsespezialitäten von Chäs Stöckli (Reservierung erwünscht). Beginn 20.15 Uhr. Eintritt 25, Mitglieder 18, Kulturlegi 12 Franken. Essen 20 Franken. Besucherzahl beschränkt, Zertifikatspflicht.

Hans-Ruedi Widmer, «LaMarotte»

Waffelpass in den Herbstferien

In den Herbstferien, jeweils am Donnerstag, 14. und 21. Oktober, verwandelt sich das Kafi Lollipop im Familienzentrum in eine duftende Waffelbackstube. Alle hungrigen kleinen und grossen Gäste haben zwischen 14 und 17 Uhr die Möglichkeit, sich mit einer – oder mehreren – leckeren, frischen, selbstgemachten Waffel zu verpflegen. Dazu einen feinen Cappuccino oder Chai Latte bestellen und die Kinder im Spielzimmer oder im abenteuerlichen Spielplatz austoben lassen – ein perfekter Nachmittag! Der beliebte Waffelpass-Nachmittag findet wieder an beiden Donnerstagen jeweils ab 14 bis 17 Uhr im Familienzentrum statt. Die frischen Waffeln können mit allerlei Belägen, wie Streusel, Schokoladencreme, Puderzucker, Konfitüre, Zimt, Apfelmus und vielem mehr verfeinert und dekoriert werden. Fleissige Waffelbäcker können ihre kleinen Kunstwerke sofort geniessen oder mit nach Hause nehmen. Kind und Kegel sind herzlich willkommen.

Michelle Furter

Weitere Informationen auf www.familienzentrum-bezirk-afoltern.ch/kurse-anlaesse/waffelpass.



Lecker: selbstgemachte Waffel. (Bild zvg.)

Mit neuer Energie in die Zukunft

Ende November wird die Zürcher Bevölkerung über das neue Energiegesetz abstimmen. Was ändert sich beim neuen Gesetz und welche Auswirkungen hat es auf Mensch und Umwelt? Diese Fragen stehen im Zentrum eines Informationsanlasses, welchen mehrere Parteien aus dem Bezirk Affoltern gemeinsam organisieren. Matthias Möller, Chef des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft (Awel), wird die Neuerungen des Gesetzes persönlich vorstellen. Anschliessend bleibt genügend Raum für Fragen und die Diskussion.

Der Anlass findet am Dienstag, 26. Oktober, um 20 Uhr im Kasinosaal in Affoltern statt und wird auch mit Online Live-Stream übertragen. Nähere Angaben folgen zu gegebener Zeit.

Überparteiliches OK von EVP, GLP, Grüne, Die Mitte, FDP und SP

ANZEIGE

ADES stellt in Madagaskar energieeffiziente Kochgeräte her und fördert die Nutzung erneuerbarer Energien. Das schützt Klima, Biodiversität und Gesundheit und ermöglicht Wege aus der Armut.

ADES
www.adesolaire.org



Werden Sie
ADES-Klimapate

Raffleisenbank, 8917 Oberlunkhofen
PC 50-1608-1
für ADES, 8932 Mettmenstetten
IBAN CH62 8080 8002 5845 3013 5



Meret Klee spielt klassische Gitarre – am 15. Oktober in Affoltern. (Bild zvg.)

Fantasien und Wunderlichkeiten für die Gitarre

Meret Klee, aufgewachsen in Affoltern, konzertiert mit einem vielfältigen Programm am 15. Oktober in der reformierten Kirche Affoltern.

Nach der Matur mit dem Schwerpunkt Musik studierte Meret Klee in Basel klassische Gitarre bei Stephan Schmidt. Am kommenden Freitag ist sie zusammen mit der Gitarristin Lea Ziegler und dem Bariton Tobias Stückelberger mit

Stücken aus ihrem Masterrezital zu hören. Im vielfältigen Programm werden Werke aus einem breiten Spektrum gespielt, welches von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Kompositionen reicht. Auf die Wunderlichkeiten für die Gitarre dürfen die Konzertbesuchenden gespannt sein.

Meret Klee

Konzert, Freitag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Affoltern. Zertifikatspflicht.

«Jetzt hör doch mal zu!»

Kindgerecht kommunizieren lernen

Manchmal nützen weder Tricks noch Versprechungen oder Drohungen, um das Kind zu einer Handlung zu bewegen. Das Familienzentrum lädt zum Vortrag via «Zoom».

Kinder haben eine ganz eigene Logik und diese gilt es zu verstehen, damit ein Miteinander, statt Gegeneinander entstehen kann. Die Kinder scheinen auf taub zu schalten, wenn die Eltern ihnen sagen, sie sollen das Zimmer aufräumen. Manchmal bemerken Eltern sogar selbst, dass sie täglich nur noch «Nein», «Mach jetzt endlich» oder «Wenn du nicht, dann...» sagen und das kann überaus

frustrierend sein. In diesem dreiteiligen Kurs, der am 20. und 27. Oktober sowie 5. November von 19 bis 21.30 Uhr via Zoom stattfindet, lernen die Eltern von der Erziehungsberaterin Prisca Valguarnera, wie sie mit ihrem Nachwuchs kindgerecht kommunizieren können. Die Kosten belaufen sich für Mitglieder auf 130 Franken, für Nichtmitglieder auf 135 Franken.

Familienzentrum Bezirk Affoltern

Familienzentrum, Zürichstrasse 136, Affoltern.
Anmelden bis 7. Oktober unter Tel. 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-afoltern.ch.
Informationen und komplettes Kursangebot: www.familienzentrum-bezirk-afoltern.ch.



Mit dem Nachwuchs kindgerecht kommunizieren. (Bild zvg.)